

Wir bauen eine Sanduhr!

Dies ist eine Anregung aus der Kinderzeitschrift Geolino.

Viel Spaß beim Nachbauen!



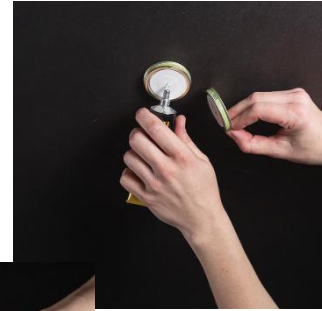
Wer glaubt, aus Sand könne man nur Strandburgen bauen, irrt: Mit feinen Steinchen lässt sich in einer Sanduhr die nämlich die Zeit messen!

Zum Sanduhr basteln braucht ihr:

- 2 gleiche Schraubgläser oder 2 gleiche Flaschen mit Deckeln ,Kraftkleber oder eine Heißklebepistole
- Sand, möglichst fein (*etwa Vogelsand*)
- großer Nagel und Hammer (*zum Durchlöchern von Metalldeckeln*)
- feines Sieb
- Masking Tapeband oder Gewebeband
- Sticker zum Dekorieren
- dicke Pappe zum Unterlegen
- eine Stoppuhr

So wird die Sanduhr gebaut:

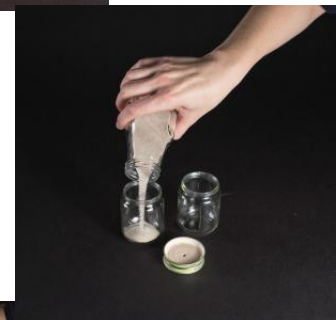
1: Schraubt die **Deckel** der Schraubgläser oder Flaschen ab. Klebt die Verschlüsse mit ihren Oberseiten aufeinander.



2: Ist der Kleber getrocknet, legt ihr ein Stück dicke Pappe unter die Deckel und schlägt mit **Nagel** und Hammer ein Loch.



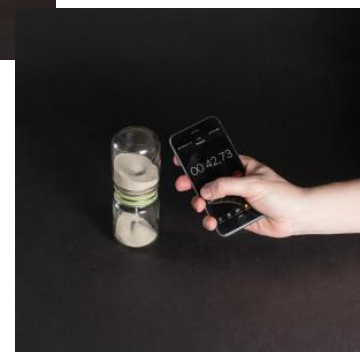
3: Siebt den **Sand** noch einmal durch und füllt ihn dann in eines der Gläser beziehungsweise eine der Flaschen.



4: Verschließt das **Gefäß** mit dem Doppeldeckel und schraubt darauf das andere Glas beziehungsweise die andere Flasche.



5: Zeit für den Uhrenvergleich! Startet die Sanduhr, indem ihr sie umdreht - und startet gleichzeitig eine **Stoppuhr**. So könnt ihr feststellen, wie lange der Sand braucht, um von einem ins andere Gefäß zu rieseln. Wollt ihr eure Uhr zum Beispiel fürs Zähneputzen auf 2 Minuten einstellen, müsst ihr die Sandmenge entsprechend anpassen und mit der Stoppuhr die Zeit "nachmessen".



6: Umwickelt die Doppeldeckel mit **Masking-Tape** oder Gewebeband - das macht die Sanduhr stabiler. Dekoriert sie nach Lust und Laune mit bunten Stickern.

